



Bundesbeste Azubis

Sechs Deutsche Meister aus Mittelfranken

Feierstunde in Berlin: DIHK zeichnet Spitzen-Azubis aus

Nürnberg – Die Besten in ihren Ausbildungsberufen: Sechs Azubis aus Mittelfranken wurden gestern Abend in Berlin bei einer Festveranstaltung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) für deutschlandweite Spitzenleistungen geehrt.

216 junge Frauen und Männer hatten deutschlandweit die besten Abschlussprüfungen in ihrem jeweiligen IHK-Beruf erreicht. Sie sind sozusagen die „Deutschen Meister“ unter rund 300 000 Prüfungsteilnehmern, die im zurückliegenden Jahr zu den Prüfungen in den IHK-Berufen angetreten waren.

Unter den deutschen Spitzen-Azubis waren auch sechs junge Fachkräfte, die ihre Prüfung vor der IHK Nürnberg für Mittelfranken abgelegt hatten:

- **Kerstin Bergler**, Klischeewerkstatt Scholler GmbH, Nürnberg
(Mediengestalterin Digital und Print – Fachrichtung Konzeption und Visualisierung)
- **Bianca Birnmeier**, TE Connectivity Germany GmbH, Dinkelsbühl
(Oberflächenbeschichterin)
- **Daniel Duschl**, DB Fernverkehr AG, Nürnberg (Kaufmann für Verkehrsservice)
- **Tobias Gebhard**, Winning Plastics – Diepersdorf GmbH, Leinburg
(Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik)
- **Markus Hartlieb**, A. Roth Sand- und Kieswerk GmbH, Marktsteff
(Aufbereitungsmechaniker – Fachrichtung Sand und Kies)
- **Nicole Klein**, Aero-Dienst GmbH, Nürnberg (Fluggeräteelektronikerin)

Die bundesbesten IHK-Azubis wurden am Abend des 15. Mai 2023 in Berlin offiziell geehrt – nach über zweijähriger Corona-Pause wieder im Rahmen einer Feierstunde im Berlin Congress Center (BCC). Peter Adrian, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), und Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, der die Festrede hielt, gratulierten den Preisträgerinnen und Preisträgern und überreichten ihnen Pokale und Urkunden. Die Top-Azubis hatten im vergangenen Jahr bei ihren Abschlussprüfungen vor den Industrie- und Handelskammern die höchsten Punktzahlen in ihren Berufen erreicht und sich damit an die Spitze der knapp 300 000 Prüfungsteilnehmer gesetzt.

Adrian dankte den ausbildenden Betrieben ebenso wie den Eltern der Preisträger für deren Engagement und motivierenden Zuspruch. Er würdigte insbesondere auch die Leistungen der Ausbilderinnen und Ausbilder, ohne die die erfolgreiche berufliche Qualifizierung nicht denkbar wäre. „Ich bin davon überzeugt, dass wir in Deutschland eine sehr gute berufliche Bildung haben. Leider sind die Vorteile einer Ausbildung nicht allen jungen Menschen und deren Eltern bewusst: gute Verdienstaussichten, beste Chancen auf eine unbefristete Übernahme und hervorragende Weiterentwicklungsmöglichkeiten sind nur einige Pluspunkte“, so der DIHK-Präsident. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die bundesweite Kampagne „#könnenlernen“, mit der die IHK-Organisation Schulabgänger für die Ausbildung in einem IHK-Beruf begeistern will.

An der Preisverleihung in Berlin, die von Thore Schölermann moderiert wurde, nahmen rund 900 Gäste teil – neben Eltern und Angehörigen der Besten auch Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungsbetriebe, Bundestagsabgeordnete sowie IHK-Präsidenten und -Hauptgeschäftsführer.

www.dihk.de/bestenehrung

Download Pressefoto:

<https://ihk-nuernberg.px.media/share/1684236508k9m8SUZ0i1rGf9>

Bildunterschrift:

Die mittelfränkischen Spitzen-Azubis bei der DIHK-Festveranstaltung am 15. Mai in Berlin: Bianca Birnmeier, Daniel Duschl, Kerstin Bergler, Markus Hartlieb, Nicole Klein und Tobias Gebhard (von links). Foto: Helmut Meyer/IHK

Ansprechpartner für die Medien:

*IHK, Geschäftsbereich Berufsbildung, Stefan Kastner,
Tel. 0911 1335-1231, E-Mail: stefan.kastner@nuernberg.ihk.de*